



Handout: Gute Aufgaben im Geometrieunterricht

Geometrische Lernumgebungen gestalten sich damit als offene Situationen, in denen die Kinder angeregt werden, ein geometrisches Problem zu lösen bzw. ein Produkt im sozialen Miteinander herzustellen: Beim Bemühen um ihr Werk versuchen die Kinder sich die Objekte und das Ergebnis ihrer Handlung im Kopf vorzustellen (Raumvorstellung), sie reproduzieren und erweitern ihr geometrisches Wissen (Begriffsbildung), suchen nach Strategien und entdecken Eigenschaften und Zusammenhänge (Problemlösen). Entdecktes wird im Miteinander kommuniziert, muss im Austausch mit anderen argumentativ gestützt werden oder fordert zum Darstellen von Überlegungen (z.B. in Zeichnungen) auf. (Franke & Reinhold 2016, S. 18)



Möglichkeiten zur Anreicherung von Aufgaben

- *Problemlösen* durch Anregungen zum Weiterdenken
- *Argumentieren* durch Einfordern von Vermutungen und Begründungen
- *Darstellen/Kommunizieren* durch ICH-DU-WIR-Phasen und Wortspeicher

...

Fragen &
Forscheraufträge

Gibt es noch weitere Möglichkeiten?

Was passiert, wenn ...?

Warum gibt es keine weiteren Möglichkeiten?

Begründe, warum ... und ... zusammen gehören.

Was fällt dir auf?

Was war schwierig zu zeichnen? Warum?

Schreibe eine Anleitung, wie du ...

